



Beschlussvorlage

Federführender Fachdienst:
FD Jugend

Vorlagen-Nr.:
BV/3/0269

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	beraten in der Sitzung			
		am	dafür	dagegen	enthalten
Jugendhilfeausschuss	Entscheidung	08.11.2021			

Förderung von Maßnahmen und Projekten der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss Vorpommern-Rügen beschließt:

Auf der Grundlage der Jugendförderrichtlinie des Landkreises Vorpommern-Rügen und unter Vorbehalt der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel für die Jahre 2022, 2023 und 2024 werden die zuwendungsfähigen Ausgaben vom Medienwerkstatt Identity Films e.V. als Träger der freien Jugendhilfe für die Durchführung der Maßnahme in Höhe von 49.980,00 € gefördert.

Stralsund, 21. Oktober 2021

gez. Dr. Stefan Kerth
- Landrat -

Begründung:

Mit der seit 1. Januar 2021 geltenden neuen Jugendförderrichtlinie des Landkreises Vorpommern-Rügen (Beschluss-Nr.: JHA 026-07/2020) ist die Förderung von Leuchtturmprojekten möglich. Diese Projekte können innerhalb der drei Themen: A - „Vielfalt“, „Toleranz“ und „Demokratie“; B - Beteiligungsprojekt; C - „Lebenswelt“ beantragt und für höchstens drei Jahre gefördert werden. Pro Jahr stehen für maximal drei gleichzeitig laufende Leuchtturmprojekte bis zu 50.000,00 EUR zur Verfügung.

Das Leuchtturmprojekt „geklickt und zugenäht“ des Trägers Medienwerkstatt Identity Films e.V. wurde am 23. August 2021 im Unterausschuss dargestellt und erläutert. Der Unterausschuss empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss die Förderung des Projektes zur Beschlussfassung am 8. November 2021 vorzulegen.

Träger: Medienwerkstatt Identity Films e.V.

Antrag vom: 25. Juni 2021

Antragsart: Leuchtturmprojekt

Maßnahme: „geklickt und zugenäht“

Maßnahmezeitraum: 1. Januar 2022 - 31. Dezember 2024

Hauptschwerpunkt: Lebenswelt

Projektziele

Mit dem lebensweltorientierten Projekt sollen Kinder und Jugendliche aus allen 5 Sozialräumen des Landkreises Vorpommern-Rügen erreicht werden. Dabei soll u.a. mit 15 Schulen, Horten, Jugendfreizeiteinrichtungen und Medieninstituten im Landkreis zusammengearbeitet werden.

Mit dem Projekt soll das Interesse bei Kindern und Jugendlichen insbesondere für das Zukunftsthema Digitalisierung und für naturwissenschaftliche Themen wie Informatik und Technik gestärkt und gefördert werden.

In der Umsetzung des Projektes wird das Konzept der Lebensweltorientierung stark in den Fokus gesetzt. Das bedeutet, dass die individuellen sozialen Probleme der Kinder und Jugendlichen in deren Alltag ebenfalls in den Blick genommen werden. Weiterhin soll mit Hilfe von Selbsterklärungen und Problembewältigungsversuchen den jungen Menschen mit Respekt, Akzeptanz und Toleranz aber auch mit wohlwollend-kritischer Reflektion ihres Alltags begegnet werden.

Projekthinhalte

Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen werden medienpädagogisch auf den technischen Fortschritt und die Entwicklung vorbereitet und pädagogisch begleitet. Das Projekt soll insbesondere im ländlichen Raum zu einer Erweiterung des digitalen Angebots für Kinder und Jugendliche zur Förderung und besseren Orientierung aber auch für pädagogische Fachkräfte (ggf. Horterzieher*innen) bei der Mediennutzung und Medienerziehung beitragen.

Mit dem Projekt soll das technische Verständnis, kreatives Problemlösen, das soziale Miteinander und das handwerkliche Geschick der Teilnehmenden gefördert werden.

Durch aktives Handeln sollen Lernprozesse und eigene Ideen von den jungen Menschen entwickelt werden. Abstrakte theoretische Überlegungen werden in Modellen (Robotern/T-Shirts) konkret fassbar („begreifbar“) und damit verständlicher.

Vor allem sollen verstärkt Mädchen für Technik, Informatik und Naturwissenschaften aufgeschlossen und begeistert werden. Die ersten Schritte im Bereich der Berufsorientierung, welche bereits im Grundschulalter und der Sekundarstufe 1, aufgrund

des Fachkräftemangels, zunehmend an Bedeutung gewinnt, sollen vor allem im ländlichen Raum etabliert, ausgebaut und weiterentwickelt werden.

Leuchtturmcharakter

Das Leuchtturmprojekt „geklickt und zugenäht“ soll der Bedeutung der Digitalisierung Gewicht verleihen. Kein vergleichbares Projekt dieser Art verbindet innovative, kreative und abstrakte Projekthinhalte in einem Projekt. Es soll jungen Menschen als Motivationseinstieg zum entdeckenden Lernen dienen und eine stärkere gesellschaftliche Teilhabe durch Beteiligung, Selbstorganisation, Improvisation und Eigeninitiative mit digitalen und analogen Beteiligungsmethoden ermöglichen.

Die Projektumsetzung erfolgt in allen 5 Sozialräumen des Landkreises V-R. Hierfür ist hochqualifiziertes Fachpersonal nötig. Insbesondere in die ländlichen Regionen des Landkreises trägt das Projekt die Themen Medien, Naturwissenschaften, Technik und Digitalisierung hinein.

Kostenplan für die Jahre 2022, 2023 und 2024:

	2022	2023	2024
Gesamtkosten:	29.623,00 €	29.623,00 €	29.623,00 €
nicht zuwendungsfähige Kosten:	0,00 €	0,00 €	0,00 €
zuwendungsfähige Kosten:	29.623,00 €	29.623,00 €	29.623,00 €
mögliche Förderung nach RL*:	16.666,66 €	16.666,66 €	16.666,66 €
erforderlicher Eigenanteil:	2.963,00 €	2.963,00 €	2.963,00 €
beantragte Förderung nach RL*:	16.660,00 €	16.660,00 €	16.660,00 €
Drittmittel:	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
Erbrachter Eigenanteil:	2.963,00 €	2.963,00 €	2.963,00 €

* RL Richtlinie

Finanzierungsplan für die Jahre 2022, 2023 und 2024:

	2022	2023	2024
Landkreis Vorpommern-Rügen:	16.660,00 € (56,24 %)	16.660,00 € (56,24 %)	16.660,00 € (56,24 %)
Drittmittel:	10.000,00 € (33,76 %)	10.000,00 € (33,76 %)	10.000,00 € (33,76 %)
Eigenmittel des Trägers:	2.963,00 € (10,00 %)	2.963,00 € (10,00 %)	2.963,00 € (10,00 %)

Vorschlag der Verwaltung nach Prüfung des Antrages

auf Grundlage der aktuell gültigen Jugendförderrichtlinie LK V-R:

für das Jahr 2022	16.660,00 €
für das Jahr 2023	16.660,00 €
für das Jahr 2024	16.660,00 €

Gesamtförderung durch den LK V-R (2022-2024)

49.980,00 €

gefördert im Vorjahr:

0,00 €

Bemerkung:

Die Mittelauszahlung erfolgt unter Vorbehalt der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel. Die Auszahlung erfolgt jährlich mit Hilfe eines Mittelabruf.

Sollten für die Durchführung von Projekten in den Jahren 2022, 2023 und 2024 durch die Einschränkungen von SARS-CoV-2 Hygienekonzepte erforderlich werden, wird der Fachdienst Jugend diese abfordern.

Hinweis:

Der Antrag ist fristgemäß und vollständig eingegangen.

Anlagen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:		<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung
Gesamtkosten: für die Jahre 2022, 2023 und 2024		49.980,00 €
Finanzierung		
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan:	Produkt/Konto: 3620000.541900	539.200,00 €
über- oder außerplanmäßige Ausgabe:	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto: - MA - ME	
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Haushaltsjahr: 2022	16.660,00 €
	Haushaltsjahr: 2023	16.660,00 €
	Haushaltsjahr: 2024	16.660,00 €
	Haushaltsjahr:	
Bemerkungen:		